Neuapostolische Kirche
Schweiz

Kindertag des Bezirks in Spiez Teil 1

29.06.2022

Am Sonntag, 26. Juni 2022, fand der Kindertag des Bezirks statt. Auch dieses Jahr stimmte das Wetter. Bei Sonnenschein, fast wolkenlosem Himmel und warmen Temperaturen versammelten sich die Kinder und ihre Eltern bei der NAK Spiez.

Der Kindergottesdienst wurde durch den Vorsteher von Interlaken gehalten. Er diente aus Matthäus 19, 13: *"Da wurden Kinder zu ihm gebracht, dass er die Hände auf sie legte und betete."*

Bevor der Dienstleiter mit dem Eingangsgebet begann, fragte er die Kinder, ob sie etwas haben, das im Gebet erwähnt werden soll. Ein Punkt war: Schöne Sommerferien. :)

Zu Beginn sang der Kinderchor das das Lied: *"Mier hei Händ".*

Das Bibelwort bezieht sich auf die Begegnung, bei welcher Jesus die Kinder zu sich nahm. Mit Bildern erzählte der Dienstleiter die Begebenheit den Kindern. Jesus war mit seinen Jüngern unterwegs und wollte eine Pause machen. Die Eltern haben dann ihre Kinder zu Jesus gebracht, doch die Jünger wollten die Kinder wieder wegschicken. Doch Jesus sagte, dass sie die Kinder zu ihm kommen lassen sollen.

Einige Gedanken aus dem Dienen des Priesters:
- Von jedem Alter an ist man ein Gotteskind und hat das Recht zu Jesus zu gehen. Er nimmt uns mit offenen Armen an.
- Jesus nimmt alle an und behandelt alle gleich, egal woher man kommt

- Jesus sagte: "Werdet wie die Kinder!" Doch was macht die Kinder so besonders?
> Kinder können besonders gut Freude ausstrahlen, im Moment leben und an kleinen Dingen Freude zeigen
> Kinder können gut Ausdauer zeigen, z. B. beim Bauen eines Turmes.
> Kinder zeigen sich Dankbar, z. B. wenn ihnen ein Wunsch erfüllt wird
> Kinder haben keine Vorurteile gegenüber anderen
> Kinder haben eine gesunde Neugier, sind offen für Neues
- Die Erwachsenen können dies von den Kindern lernen

Jesus liebt alle Kinder; Was machen wir mit dieser Liebe? Geben wir sie weiter.
Der Dienstleiter setzte sich nach vorne zu den Kindern, mit einem Bild von Jemanden, den Jesus besonders liebt. Der Dienstleiter forderte die Kinder auf, das Bild anzuschauen. Und siehe da: Es ist ein Spiegel, auf dem sich die Kinder selbst sehen konnten. Auf dem Spiegel stand der Satz: Jesus liebt dich!

Anschliessend spielte das Kinderorchester das Zwischenlied *"Lasst die Herzen immer fröhlich"*.

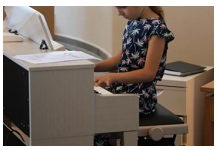
Jesus hat die Kinder gesegnet, doch was ist Segen überhaupt?
Um das herauszufinden setzte sich der Dienstleiter wieder nach vorne zu den Kindern. Er stellte ihnen vier Fragen und beantwortete sie mit den Kindern zusammen:
- Wisst ihr was Segen ist?
> Segen ist, wenn der liebe Gott zu dir kommt und sagt: Ich begleite dich durchs Leben.
- Welche Segnungen kennen wir im Gottesdienst?
> Sündenvergebung, Taufe, Versiegelung, Konfirmation, Schlusssegen usw.
- Habt ihr schon Segen erlebt?
> Z. B. Engelschutz erfahren bei einem Unfall
- Können wir einen Segen für andere sein?
> Wir können dem Anderen helfen, wenn es ihm nicht so gut geht. Wenn ein "Gspändli" krank ist, für ihn beten, oder wenn es fällt, ihm wieder aufhelfen
> Wir können Rücksicht auf Schwächere nehmen, sie miteinbeziehen und nicht ausschliessen

Zwei wichtige Punkte die der Dienstleiter den Kindern mitgab:
- Der liebe Gott und Jesus begleiten uns
- Sie lieben uns

Und ein Punkt, welcher der Dienstleiter den Eltern mitgab:
- Den Kindern den Wert des Segens mitgeben. Wenn das Kind in einer Situation durch Gott begleitet wird, das Kind darauf aufmerksam machen: Jetzt hast du Segen erlebt.

Nach einem Gitarren-Solo als Zwischenlied, diente der Priester mit.

Der Gottesdienst wurde mit dem Schlusslied *"Gott het di lieb"*, gesungen durch den Kinderchor beendet.

Morgen folgt der zweite Teil!

Fotos: Marcel Gyger
Bericht & Bearbeitung: Isabelle Landmesser